



Protokollauszug

aus der
42. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales
vom 18.09.2007

öffentlich

**Top 7 Mobiles Familienbüro
07/SVV/0605
zur Kenntnis genommen**

Herr Schweers weist auf die bereits in den einzelnen Stadtteilen vorhandenen Angebote hin, auch auf die Regionalisierung des Jugendamtes.

Frau E. Müller ergänzt, dass Beratung von Familien sehr vertrauensvoll und intensiv erfolgen soll. Dies kann mit einem „Familienmobil“ nicht in der erwarteten Qualität geleistet werden.

Herr Dr. Przybilski weist darauf hin, dass dies ein Prüfauftrag ist. Er wird seiner Fraktion empfehlen, den Antrag zurückzuziehen.